

## FQA – Häufig gestellte Fragen zum Bilingualen Bildungsgang

### **Wie viele Kinder können am bilingualen Bildungsgang teilnehmen?**

Die Gesamtschule Brühl bietet jedes Schuljahr einen bilingualen Kurs in normaler Klassenstärke an, d.h. es können in Klasse 5 bis zu 30 Kinder in den bilingualen Bildungsgang aufgenommen werden.

### **Wer entscheidet über die Teilnahme meines Kindes am bilingualen Bildungsgang?**

Zunächst einmal entscheiden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind ob der bilinguale Bildungsgang unserer Schule ein passendes Bildungsangebot für Ihr Kind sein könnte. Wichtig ist dabei die Motivation Ihres Kindes: Hat es Freude am Gebrauch der englischen Sprache? Findet es das Fach GL interessant? Beteiligt es sich gerne aktiv am Unterricht? Hat es Freude am Lernen und ein insgesamt gutes Notenbild? Am Elternsprechtag haben Sie wahrscheinlich bereits mit den Tutor\*innen Ihrer Kinder über die Eignung für den bilingualen Bildungsgang gesprochen. Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind teilnimmt, stellen sie einen Antrag auf Aufnahme in den bilingualen Bildungsgang. Das Antragsformular wird noch vor den Weihnachtsferien über die Tutor\*innen an die Kinder verteilt und muss spätestens bis zum 14.01.2021 ausgefüllt und unterschrieben zurückgegeben werden. Die Zeugniskonferenz am Ende des ersten Halbjahres entscheidet auf ihren Antrag hin über die Teilnahme Ihres Kindes am bilingualen Bildungsgang. Die Zuweisung wird dann auf den Halbjahreszeugnissen vermerkt.

### **Wann beginnt der bilinguale Unterricht?**

Der bilinguale Vorbereitungskurs beginnt im zweiten Halbjahr der Klasse 5 mit zwei Wochenstunden, also je nach Stundenplan in der Woche nach dem 01.02.2021.

### **Braucht mein Kind besondere Materialien für den bilingualen Unterricht?**

Wir bitten Sie das Schülerarbeitsheft, mit dem die Kinder im Unterricht arbeiten werden, selbst anzuschaffen. Es ist motivierend mit farbigen Abbildungen gestaltet und die Kinder schreiben die Übungen wie bei einem Englisch Workbook in das Arbeitsheft hinein. Somit kann die Schule diese Arbeitshefte nicht ausleihen und wiederverwenden. Das Arbeitsheft kostet 11,50 € und enthält auch eine Audio-CD mit Hörtexten. Das Arbeitsheft wird im Bili-Vorbereitungskurs der 5. und 6. Klasse verwendet werden. Ab der Klasse 7 werden im Fach GL-bilingual, genau wie im deutschen GL Unterricht auch, Bücher an die Kinder ausgeliehen.

### **Wird im bilingualen Bildungsgang der gleiche Unterrichtsstoff vermittelt wie im Regelunterricht?**

Ja, ab Klasse 7 gilt der gleiche Lehrplan, d.h. im bilingualen Bildungsgang lernen die Kinder die gleichen Unterrichtsinhalte im Fach Gesellschaftslehre wie die Kinder im Regelunterricht. Der

Unterschied besteht darin, dass im bilingualen Unterricht englischsprachliche Materialien verwendet werden und dass die Unterrichtssprache Englisch ist. Durch die Plusstunde während einer der Lernzeiten haben wir im bilingualen Bildungsgang mehr Zeit für die gezielte sprachliche und inhaltliche Arbeit.

### **Überfordert der Unterricht in englischer Sprache die Kinder nicht?**

Natürlich ist es manchmal anstrengend sich ein Thema in englischer Sprache zu erarbeiten, aber auch im bilingualen Bildungsgang gilt: wir fangen leicht an und die Kompetenzen Ihres Kindes wachsen dann mit der Zeit. Der Vorbereitungsunterricht in den Klassen 5 und 6 vermittelt Ihrem Kind bereits wichtiges Grundvokabular und methodische Fertigkeiten für den bilingualen Unterricht ab der Klasse 7. Es gibt inzwischen viele Schüler\*innen an dieser Schule, die die Herausforderung angenommen haben und denen der bilinguale Unterricht Spaß macht. Schauen Sie sich doch mal das Informationsvideo zum bilingualen Bildungsgang auf der Homepage unserer Schule an, dort bekommen Sie einen Einblick in den Unterricht und hören auch einige Schüler\*innenstimmen.

### **Kann man probeweise am bilingualen Bildungsgang teilnehmen, bzw. kann mein Kind den bilingualen Unterricht wieder abwählen, wenn es keine Lust mehr dazu hat?**

Grundsätzlich entscheidet man sich langfristig für den bilingualen Bildungsgang, darum machen wir uns im ersten Halbjahr der Klasse 5 so viel Mühe bei der Einschätzung der Eignung der Kinder und bei der Beratung. Probeweise kann man nicht teilnehmen, weil die Plätze begrenzt und begehrt sind. Wenn nun z.B. im Jahrgang 8 eine Motivationsdelle auftauchen sollte, würden wir Ihr Kind mit Ihrer Unterstützung zunächst ermutigen durchzuhalten und beraten, wie sich die Leistungen wieder verbessern könnten. Sollte es langfristig zu Minderleistungen kommen und evtl. der gesamte Schulabschluss gefährdet sein, wird im Einzelfall beraten, ob es im Sinne des Kindes ist es aus dem bilingualen Bildungsgang abzumelden.

Ich hoffe, dass bei dieser Auswahl auch Ihre Fragen dabei waren. Falls dennoch Fragen offengeblieben sind, können Sie sich gerne per E-Mail an mich wenden.

Claudia Reschke

*(Kordinatorin des Bilingualen Bildungsgangs)*

[claudia.reschke@gesamtschule-bruehl.de](mailto:claudia.reschke@gesamtschule-bruehl.de)